



Emmelsbüll - Horsbüll

Aug/ Sep 2026

98. Ausgabe

Spieletag

Am 06. Juni 2026 bei bestem Wetter lud die Seebrise e.V. auch in diesem Jahr zum großen Spieletag auf den Spielplatz in Emmelsbüll ein. Rund 400 Kinder, Eltern, Großeltern und weitere Besucherinnen und Besucher fanden an diesem Tag den Weg auf den Emmelsbüller Spielplatz und sorgten dafür, dass dieser von morgens bis zum Ende der Veranstaltung von fröhlichem Kinderlachen, buntem Treiben und geselligem Miteinander erfüllt war.

An insgesamt 15 verschiedenen Spielestationen konnten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen, Neues ausprobieren und gemeinsam mit ihren Familien und Freunden spielen. Dabei war für jede Menge Abwechslung gesorgt.

An einer Station hieß es beispielsweise: Wasser marsch! Mit Wasserpistolen mussten kleine Plastikflammen umgeschossen werden. Eine willkommene Abkühlung bei dem schönen Wetter und gleichzeitig eine Herausforderung für die Treffsicherheit.



Spieletag

An einer anderen Station ging es zum Angeln. In einem kleinen Plantschbecken warteten die „Fische“ darauf, von den Kindern mit Geschick und Geduld an Land gezogen zu werden. So sorgten die verschiedenen Stationen für jede Menge Spaß und boten Kindern unterschiedlichen Alters immer wieder neue Herausforderungen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt

Natürlich durfte bei einem gelungenen Spieletag auch die Verpflegung nicht fehlen. Dank der großzügigen Kuchen-spenden gab es eine große Auswahl an leckeren Kuchen, von denen sich die Besucherinnen und Besucher kostenlos bedienen konnten.

Zusätzlich wurden Eis, Bratwurst und Getränke angeboten. Besonders schön: Jedes Kind erhielt ein Eis, eine Bratwurst und ein Getränk kostenlos.

Bei rund 400 Menschen auf dem Platz gab es dabei natürlich einiges zu tun. Umso schöner war es, dass alle bestens versorgt werden konnten und sich die Familien zwischendurch stärken konnten, bevor es wieder an die Spielestationen oder auf Entdeckungstour über den Spielplatz ging.



Spieletag

Den ganzen Tag über herrschte ein reges und gleichzeitig wunderbar geselliges Treiben. Familien saßen zusammen, Kinder spielten miteinander und überall war fröhliches Lachen zu hören.

Bei tollem Wetter konnten die rund 400 Besucherinnen und Besucher eine harmonische und unbeschwerte Zeit miteinander verbringen. Der Spieletag bot dabei nicht nur Spiel und Unterhaltung für die Kinder, sondern wurde zu einem schönen Treffpunkt für die ganze Familie und die gesamte Gemeinschaft.

Doch am Ende des Tages wartete auf die Kinder noch das wohl aufregendste Highlight.

In einem großen Zelt war ein wahres Paradies für kleine und große Spielzeugfans aufgebaut. Spielzeuge für unterschiedlichste Altersklassen und Interessen waren dort sorgfältig aufgereiht und warteten darauf, von ihren neuen Besitzerinnen und Besitzern entdeckt zu werden.

Dann begann die große Auslosung.



Spieletag

Nach und nach wurden die Namen der Kinder per Zufall gezogen. Wer aufgerufen wurde, durfte in das Spielzeugzelt gehen und sich ein altersgerechtes Spielzeug aussuchen.



Und plötzlich wurde aus dem Spieletag ein kleines Abenteuer: Welches Spielzeug soll es werden?

Für manche Kinder war die Entscheidung schnell getroffen. Andere standen vor den vielen Möglichkeiten und konnten sich nur schwer entscheiden. Schließlich gab es so viel zu entdecken! Von Spielsachen für die Kleinsten bis hin zu spannenden Spielen und Beschäftigungen für die älteren Kinder war für jeden Geschmack etwas dabei. Die strahlenden Augen und die stolzen Gesichter beim Verlassen des Spielzeugzeltes waren dabei wohl der schönste Abschluss eines rundum gelungenen Tages.



Spieletag

Rund 400 Menschen auf dem Platz, 15 Spielestationen, Verpflegung, Spielzeugzelt und ein kompletter Veranstaltungstag – all das ist nur möglich, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken.

Ein riesiges Dankeschön geht an all die jugendlichen Helferinnen und Helfer, die den größten Teil der 15 Spielestationen betreut haben. Sie erklärten die Spiele, feuerten die Kinder an, halfen bei kleinen Schwierigkeiten und sorgten mit viel Geduld und guter Laune dafür, dass an den Stationen den ganzen Tag über fröhliches Treiben herrschte.

Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an alle Helferinnen und Helfer, die sich um das leibliche Wohl gekümmert haben – an diejenigen, die Kuchen, Eis und Getränke ausgegeben und verkauft haben, und natürlich an alle, die am Grill standen und die Bratwürste zubereitet haben. Und dann gibt es noch eine Aufgabe, die vielleicht nicht ganz so beliebt ist, aber dafür umso wichtiger:

Bevor die ersten Kinder überhaupt auf dem Spielplatz eintreffen, müssen Zelte aufgebaut, Tische und Bänke aufgestellt, Spielstationen vorbereitet, Material transportiert und unzählige Dinge an ihren Platz gebracht werden. Und wenn der letzte Besucher gegangen ist, ist der Tag noch lange nicht vorbei. Dann muss wieder alles abgebaut, eingeräumt, sortiert und verstaut werden.

Es ist wahrscheinlich die unbeliebteste Aufgabe des ganzen Tages – und gleichzeitig eine der wichtigsten.

Deshalb geht unser ganz besonderer und riesengroßer Dank an alle Menschen, die sich immer wieder bereit erklären, beim Auf- und Abbau zu helfen. An diejenigen, die früh aufstehen, lange bleiben, schwere Dinge schleppen

Spieletag

und einfach mit anpacken, wenn sie gebraucht werden. Vielleicht bekommt man dafür nicht die strahlenden Kinderaugen zu sehen und steht auch nicht im Mittelpunkt. Aber ohne diese Helferinnen und Helfer würde es den Spieletag überhaupt nicht geben.

Ohne Euch wäre das alles nicht möglich!

Danke an alle, die ihre Zeit schenken.

Danke an alle, die Kuchen backen und spenden.

Danke an alle, die Materialien zur Verfügung stellen.

Danke an alle Jugendlichen, die ihre Freizeit mit den Kindern verbringen.

Danke an alle, die verkaufen, grillen, aufbauen und abbauen.

Danke an die Bürgerstiftung Emelsbüll-Horsbüll.

Und danke an alle, die mithelfen, ganz egal ob sichtbar oder im Hintergrund.

Ihr alle seid ein wichtiger Teil der Seebrise.

Durch Euch konnte dieser Tag zu dem werden, was er sein sollte:

Ein unbeschwerter, fröhlicher Tag für Kinder und Familien – voller Spiel, Gemeinschaft, leckerem Essen und am Ende vor allem ganz vieler strahlender Kinderaugen.

DANKE, dass Ihr da seid. Ohne Euch wäre es nicht möglich!



Spieletag

Und weil Helfen auch Spaß machen darf ...

Nach einem langen und anstrengenden Veranstaltungstag bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wurde noch einmal kräftig angepackt. Doch wer so fleißig arbeitet, darf sich zwischendurch auch eine Abkühlung gönnen!

So entwickelte sich beim Abbau ganz spontan eine wilde Wasserschlacht unter den tüchtigen Helferinnen und Helfern. Aus Wasserpistolen und allem, was gerade zur Hand war, wurde kurzerhand eine kleine Abkühlungsaktion – sehr zur Freude aller Beteiligten.

Nach einem langen Tag voller Arbeit, Spiel und Organisation war das vielleicht genau der richtige Abschluss: nass, lachend und mit ganz viel guter Laune.

Denn auch das gehört zur Seebrise: Gemeinsam anpacken, gemeinsam etwas schaffen – und dabei den Spaß nicht vergessen.



Rasenmäher RINGSTECHEN

Geschick. Tempo. Treffsicherheit.

Wer trifft, gewinnt!

5.9.26

ab 14 Uhr

AUF DER DORFWIESE
HORSBÜLL



14-16 UHR
KINDER
8-14 JAHREN



17-19 UHR
ERWACHSENE
AB 14 JAHREN



STARTGELD
5€

ANMELDUNG BIS ZUM 30.8.26

bei Svenja ☎ 0160 95449179

oder bei Johanna ☎ 0162 7324540

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!



VERANSTALTET VON DER
FEUERWEHR

Wir für Euch! ♥

Kameradschaft.
Leidenschaft.
Für unser Dorf.



Ferienfreizeit

„Alle unter einem Regenbogen“

Zwei Wochen lang verwandelte sich der Spielplatz in Em-melsbüll in einen bunten, lebendigen Ort voller Kreativität, Abenteuer, Gemeinschaft und Kinderlachen. Viele Kinder nahmen auch in diesem Jahr an der Kinderferienfreizeit der Seebrise e.V. teil. Unter dem Motto **„Alle unter einem Regenbogen“** wurde gemeinsam gespielt, gebaut, gebastelt, gelacht und jede Menge Neues ausprobiert.

Schon in den ersten Tagen wurde es auf dem Gelände richtig handwerklich. Wie in jedem Jahr entstanden aus Paletten, Restholz und anderen Materialien die traditionellen Ferienfreizeit-Hütten. Mit Hammer, Nägeln und Sägen machten sich die Kinder voller Tatendrang ans Werk. Es wurde gehämmert, gesägt, ausprobiert und gemeinsam überlegt, wie die eigenen Hütten aussehen und gestaltet werden sollten. So entstand Stück für Stück eine kleine bunte Hüttenlandschaft, die den Kindern während

der Freizeit als eigener Spiel- und Rückzugsort diente.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr das vier Meter hohe Tipi. Schnell wurde es zu einem beliebten Treffpunkt der Kinder. Besonders beim gemeinsamen Werwolf-Spielen wurde das Tipi ausgiebig genutzt und so manche spannende Geschichte nahm dort ihren Anfang. Passend zum Motto wurde auch das Tipi gemeinsam in Regenbogenfarben gestaltet.



Ferienfreizeit

Überhaupt war der Regenbogen auf dem gesamten Gelände nicht zu übersehen. Bunte Windmühlen, farbenfrohe Blumen und viele weitere kreative Elemente schmückten den Spielplatz. Der Spielplatz in Emmelsbüll erstrahlte dadurch in diesem Sommer in vielen bunten Farben und vermittelte schon auf den ersten Blick die Botschaft des diesjährigen Mottos: Bei uns ist jeder willkommen und gemeinsam sind wir vielfältig.



Auch wurde in diesem Jahr geplottert. Die Kinder konnten ihre eigenen Wunschmotive auswählen und diese auf ganz unterschiedliche Dinge bringen lassen. Ob T-Shirts, Anhänger, Lesezeichen oder Trinkflaschen – der Kreativität waren kaum Grenzen gesetzt. So konnten die Kinder nicht nur etwas gestalten, sondern gleichzeitig ein ganz persönliches Erinnerungsstück an die Ferienfreizeit mit nach Hause nehmen.

Besonders kreativ wurde es bei den Theaterkids. Hier entstanden im Laufe der Freizeit ganz eigene Geschichten. Die Kinder entwickelten Ideen, schrieben Dialoge, überlegten sich Handlungen und stellten passende Kostüme zusammen. Aus ersten Ideen wurden richtige kleine Filmproduktionen.

Mit viel Fantasie und Begeisterung schlüpfen die Kinder in ihre Rollen und setzten ihre Geschichten gemeinsam um. Die fertigen Filme waren fantastisch und zeigten ein-

Ferienfreizeit

drucksvoll, wie viel Kreativität und schauspielerisches Talent in den Kindern steckt. Vor allem aber wurde deutlich, wie viel entstehen kann, wenn Kinder gemeinsam Ideen entwickeln und diese miteinander verwirklichen.

Auch abseits der Theaterprojekte wurde fleißig gebastelt. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und die unterschiedlichsten Dinge gestalten. Dabei war für jeden etwas dabei – ganz egal, ob man gerne malt, bastelt, gestaltet oder einfach einmal etwas Neues ausprobieren wollte.

Für besonders viel Farbe sorgte außerdem die Gesichtsschminke. Mit viel Kreativität und Können verwandelten unsere Künstlerinnen die Kinder an einigen Tagen in bunte fantasievolle Wesen.

Doch die Ferienfreizeit war natürlich viel mehr als Hüttenbau, Basteln und kreative Projekte. Es ging vor allem darum, gemeinsam Zeit zu verbringen, neue Freundschaften zu schließen, eigene Ideen einzubringen und einfach eine unbeschwerte Ferienzeit zu erleben.

Das Motto „Alle unter einem Regenbogen“ passte dabei wunderbar zu dem, was die Kinder während der zwei Wochen erleben konnten. Jeder durfte so sein, wie er ist, ei-

gene Talente entdecken und sich mit seinen Ideen einbringen. Unterschiedliche Interessen und Fähigkeiten wurden zu etwas Gemeinsamem – genau wie die vielen Farben eines Regenbogens.

Eine Ferienfreizeit für die Kinder auf die Beine



Ferienfreizeit

zu stellen, ist eine große Aufgabe. Hinter den zwei bunten Wochen auf dem Spielplatz steckt deshalb unglaublich viel ehrenamtliches Engagement, das häufig schon lange vor dem ersten Ferientag beginnt.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren tollen jugendlichen Helferinnen und Helfern. Mit ihrer Energie, ihrer Geduld und ihrer Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sind sie ein ganz wichtiger Bestandteil



der Ferienfreizeit. Sie bauen mit den Kindern Hütten, helfen bei Bastelangeboten, spielen mit, trösten, erklären, lachen und sind für die Kinder da. Ohne diese engagierten Jugendlichen wäre eine Freizeit in dieser Größe nicht möglich. Ihr Einsatz ist alles andere als selbstverständlich – und deshalb ganz besonders wertvoll.

Ebenso möchten wir unseren erwachsenen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern von Herzen danken. Viele ihrer Aufgaben sieht man während der Ferienfreizeit gar nicht. Sie beginnen bereits lange vor den Sommerferien: Paletten und Resthölzer werden organisiert, Materialien gesammelt, Bastelangebote geplant und vorbereitet, Ideen entwickelt, eingekauft und unzählige Dinge im Hintergrund geregelt.

Was für die Kinder während der Freizeit ganz selbstverständlich aussieht, bedeutet für viele Helferinnen und

Ferienfreizeit



und Helfer bereits Wochen und Monate vorher Planung, Organisation und viel Zeit. Ohne dieses Engagement würde es die Ferienfreizeit in dieser Form nicht geben.

Ein ebenso großer Dank geht an unsere großzügigen Spenderinnen und Spender. Durch ihre Unterstützung können Materialien angeschafft, kreative Projekte er-

möglicht und viele der Ideen überhaupt erst umgesetzt werden. Ob Bastelmaterial, Holz, Farben oder andere Dinge, die für eine solche Freizeit benötigt werden – all das kostet Geld. Unsere Spenderinnen und Spender leisten damit einen wichtigen Beitrag dazu, dass die Kinder eine abwechslungsreiche und schöne Ferienzeit erleben können.

Jede helfende Hand, jede gespendete Stunde, jedes organisierte Material und jeder gespendete Euro trägt dazu bei, dass aus einer Idee eine bunte Ferienfreizeit werden kann.

Dafür sagen wir von Herzen:

DANKE!

Danke an die Kinder für ihre Fantasie, ihre Begeisterung und ihr Lachen.

Danke an unsere Jugendlichen, die mit so viel Herzblut dabei sind.

Danke an unsere erwachsenen Ehrenamtlichen, die planen, organisieren, vorbereiten, anpacken und oft im Hintergrund dafür sorgen, dass alles funktioniert.

Und danke an alle Spenderinnen und Spender, die unsere Arbeit finanziell unterstützen und damit viele kleine und

Ferienfreizeit

große Wünsche der Kinder möglich machen.

Nach zwei abwechslungsreichen Wochen voller kreativer Projekte, handwerklicher Abenteuer, gemeinsamer Spiele und unzähliger bunter Momente bleiben vor allem viele schöne Erinnerungen.

Und vielleicht ist genau das die schönste Botschaft unseres diesjährigen Mottos:

Ein Regenbogen ist nur dann vollständig, wenn alle Farben zusammenkommen.



Die Horsbüller Dorfwiese

Am Samstag, den 1. August wurde der zweite Bauabschnitt begonnen.

Zunächst wurde die Erde für eine neue Boulebahn ausgehoben und mit Vlies und Schotter als Grundlage aufgefüllt. In den nächsten Tagen wird der Rahmen sowie die Deckschicht eingebaut so das hier kurzfristig gespielt werden kann.

Die Spielregeln könnt Ihr bereits jetzt schon im Internet lesen: dazu einfach den QR Code mit der Handy-Kamera aufnehmen – moderne Handys zeigen den Link an dem Ihr einfach folgen könnt.



Oder einfach in den Browser eintippen:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Boule>



Die Horsbüller Dorfwiese



Eine Sandkiste wurde bereits aufgebaut und an unterschiedlichen Positionen verschoben – der optimale Platz muss gefunden werden bevor sie mit dem Spielsand befüllt wird.

Auch wurde der Bereich für eine gepflasterte Fläche ausgehoben: hier wird ein Schachbrettmuster verlegt – die Fläche kann neben einem Großschach sicherlich auch für andere Aktivitäten verwendet werden.

Schließlich wurde die Verbindung zwischen Wiese und Feuerwehr mit einem beidseitigen Geländer abgesichert.

Die Feuerwehr wird die Dorfwiese bereits für die nächste geplante Veranstaltung verwenden: das Rasenmäher Ringstechen am 5. September ab 14 Uhr.

Für die Interessensgemeinschaft „Horsbüller Dorfwiese“,
Jürgen Düpjohann

Ponyreiten uf dem Olenhof

Wie jedes Jahr findet auch in 2026 Kinderreiten auf dem Olenhof in Emmelsbüll-Horsbüll statt. 40 Kinder nehmen das Angebot an und verbringen jeden Dienstag Nachmittag in den Sommermonaten Zeit mit den Tieren auf dem Hof. Auch eine Übernachtung mit Lagerfeuer und Grillen gehört dazu und neben dem Reiten kommt auch das Spielen nicht zu kurz. Natürlich wird auch der schöne Gotteskoog mit der Kutsche erkundet und in diesem Jahr wurde für die großen Kaltblüter ein neuer Sattel angeschafft, so dass auch die ganz kleinen Kinder sicher auf den großen Schleswiger Pferden sitzen können. Voller Stolz sitzen die Kleinen dann auf den großen Pferden und winken den Zuschauern zu.

Diverse Fahrzeuge, die im Kreis um den Reitplatz bewegt werden, runden im wahrsten Sinne des Wortes den Nachmittag ab. Und ganz besonderer Beliebtheit erfreut sich eine Fahrt auf dem Hof im Anhänger vom Seniorenroller, der über Stock und Stein wie eine Eisenbahn die „Haltestellen“ auf dem Gelände anfährt.



Ponyreiten uf dem Olenhof

Danach hat man die Möglichkeit wie zu Ostern Eier von den Hühnern zu suchen, die überall vom Federvieh versteckt werden.

Besonderen Wert wird auf die Möglichkeit gelegt, dass alle Kinder jeder Altersgrup-



pe den Kontakt zu den Tieren bekommen, insbesondere natürlich zu den Pferden. Das Reiten bietet Entwicklungschancen, die weit über das Hobby hinausgehen. Soziale Teilhabe und eine positive körperliche und seelische Entwicklung durch den Umgang mit den Tieren und in der Gruppe von Kindern verschiedenen Alters sind vom unschätzbaren Wert. Das Projekt wird von der Bürgerstiftung Emmelsbüll-Horsbüll unterstützt, so dass wir die Möglichkeit haben, Kindern aus allen Familien, unabhängig von der Einkommensstruktur, ein solches Angebot anzubieten. Dafür sind wir im Namen der Kinder sehr dankbar und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder eine solche Aktivität anbieten können.

Wer auch gerne dabei sein möchte, kann sich jederzeit bei Bente Lück, Klanxbüller Str. 39, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll bente@olenhof.de, 0172-9957291 melden oder unverbindlich mal auf dem Olenhof vorbeischauen.

Landjugend Wiedingharde

Bericht zum Treckerringstechen am 30. Mai 2026

Am 30. Mai 2026 fand unser diesjähriges Treckerringstechen statt. Bei strahlendem Sonnenschein und einer leichten Brise herrschten beste Bedingungen für einen rundum gelungenen Tag. Schon am Morgen war die Vorfreude groß, und alles war bestens vorbereitet.

Pünktlich um 14:00 Uhr rollten die ersten Trecker durch die Galgen und eröffneten damit einen tollen Tag. Insgesamt nahmen 33 Treckerfahrerinnen und Treckerfahrer teil und sorgten mit viel Geschick für ein schönes Bild.

Im Laufe des Tages durften wir zahlreiche Zuschauer begrüßen, die das Geschehen mit großem Interesse verfolgten. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Neben einer riesigen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und frischem Kaffee gab es Gegrilltes mit einer Vielzahl leckerer Salate sowie Pommes und weitere Köstlichkeiten. Für die Kinder stand eine Hüpfburg und erfrischendes Slush-Eis bereit.



Landjugend Wiedingharde

Der gesamte Tag verlief reibungslos und in bester Stimmung. Ein besonderes Highlight war die große Verlosung mit zahlreichen tollen Preisen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Firmen und Unterstützern bedanken, die diese Verlosung durch ihre großzügigen Spenden möglich gemacht haben.

Nach insgesamt 60 Durchgängen standen schließlich die Sieger des Treckerringstechens fest:

Platz: Kai Karstensen mit 52 Ringen

Platz: Michael Jacobsen mit 50 Ringen

Platz: Malte Christensen mit 49 Ringen

Doch damit war die Veranstaltung noch lange nicht beendet. Um 19:00 Uhr wurden 50 Liter Freibier ausgeschenkt und gleichzeitig der Startschuss für einen grandiosen Abend bei der Laju-Fete gegeben. Zahlreiche Gäste blieben vor Ort, feierten gemeinsam, lachten, tanzten und genossen die tolle Stimmung.



Landjugend Wiedingharde

Zum Abschluss möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau unterstützt haben, den vielen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern sowie denjenigen, die leckere Salate vorbereitet haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen, die Materialien zur Verfügung gestellt, uns organisatorisch unterstützt oder auf andere Weise geholfen haben.

Dank euch allen wurde das Treckerringstechen 2026 zu einer rundum gelungenen Veranstaltung, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Es war einfach großartig!



Landjugend Wiedingharde

27. Juni. 2026 Segelfliegen

Am 27. Juni 2026 machten wir mit einer Gruppe von etwa 15 Personen einen Ausflug nach Aventoft. Schon am Morgen war klar, dass es ein sehr heißer Sommertag werden würde.

In Aventoft wurden wir vom Segelsportverband herzlich empfangen. Die Mitglieder nahmen sich viel Zeit, uns die Grundlagen des Segelfliegens zu erklären und interessante Einblicke in ihr Hobby zu geben. Das Besondere an diesem Tag war, dass jeder von uns die Möglichkeit bekam, selbst mitzufliegen.

Der Flug war für alle ein unvergessliches Erlebnis. Aus der Luft hatten wir einen beeindruckenden Blick über die Wiedingharde, Tondern und Süderlügum. Die Landschaft sah von oben wunderschön aus und bot ein Bild, das viele von uns so schnell nicht vergessen werden.

Nach den Flügen machten wir uns gemeinsam mit einigen Mitgliedern auf den Weg nach Südwesthörn. Bei den sommerlichen Temperaturen kam die Abkühlung dort genau richtig. So konnten wir den Tag entspannt ausklingen lassen und die vielen Eindrücke noch einmal Revue passieren lassen.



Landjugend Wiedingharde

25. Juli 2026 Grillen

Am 25. Juli 2026 hatten wir eigentlich geplant, gemeinsam einen Tag auf Föhr zu verbringen und dort Kart zu fahren. Leider mussten wir den Ausflug wegen zu geringer Teilnehmerzahl absagen.

Trotzdem wollten wir den Tag nicht einfach ausfallen lassen und entschieden uns, uns am Abend zu einem gemütlichen Grillen zu treffen. Jeder brachte einen Salat oder eine andere Kleinigkeit mit, sodass schnell ein buntes und leckeres Buffet entstand.

Bei gutem Essen, netten Gesprächen und viel Gelächter verbrachten wir einen schönen Abend zusammen. Es wurde über viele verschiedene Themen geschnackt, Geschichten erzählt und natürlich auch jede Menge gelacht.

Nele Pörksen

Föhrausflug

Fahrt für Kinder und Jugendliche nach Föhr

In den Sommerferien starten wir als Kirchengemeinde gemeinsam mit der Seebrise e.V. wieder zu einer Tagesfahrt auf die Insel Föhr.

Dies ist geplant für **Mittwoch, 11. August 2026**. Wir treffen uns um **9.15 Uhr** in Dagebüll an der Mole, fahren mit dem Fährschiff um 9.35 Uhr nach Wyk auf Föhr und verbringen dort den Tag.

Bitte anmelden bei Helga Christiansen.



Westwindorchester



Liebe Leserinnen und Leser!

Wir lassen es im Sommer bei den teilweise für die Nordfriesen doch zu heißen Temperaturen auch etwas ruhiger angehen und machen zwischendurch eine kleine Übungspause. Aber nur kurz, denn die nächsten Auftritte und ein Konzert stehen an, wofür wir natürlich bestens vorbereitet sein wollen.

So begleiten wir am **23.08.2026 das Tauffest** am Deich an der Südwesthörner Schleuse. Pastor Gerald Rohrmann und sein Team werden sich bestimmt wieder was tolles einfallen lassen, um die Taufzeremonie an dieser schönen Location für die Familien einzigartig werden zu lassen. Wir freuen uns dabei sein zu dürfen und hoffen natürlich mit allen Beteiligten auf gutes sommerliches Wetter.

Am **20.09.2026** spielen wir auf dem **Rathausplatz Niebüll** von 11.00 bis 12.30 Uhr beim **Minderheitentag** der deutschen und dänischen Minderheit. An verschiedenen Ständen präsentieren sich die jeweiligen Vereine und ihr

WestWind Orchester

Programm am gleichzeitig stattfindenden verkaufsoffenen Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr.

EINLADUNG zum Konzert:

Am Sonntag, **01.11.2026** spielen wir in der **Rimberti-Kirche Emmelsbüll** unser nächstes Konzert, zu dem wir Euch bereits herzlich einladen möchten. Der Beginn ist um 17 Uhr. Ein abwechslungsreiches Programm mit neuen Stücken erwartet Euch – kommt vorbei! Der Eintritt ist wie gewohnt frei, aber über eine Spende freuen wir uns natürlich.

Viele Grüße vom

WESTWIND-ORCHESTER SÜDTONDERN

Ralf Boysen

1. Vorsitzender

Tel.: 04661-4092

Internet: www.westwind-orchester.de

E-Mail: info@westwind-orchester.de

facebook



instagram



Rätsel

	4	5		9	6			
					5	4	9	
6	8				7		2	
			1		2	3		4
5		3				8		
		8		6			1	
			4	2				
9								5
8	6							3

Wir gratulieren der Gewinnerin Marita Petersen für die Auflösung des Rätsels aus der letzten Ausgabe

Der Gewinner oder die Gewinnerin erhält einen 10,00 € Gutschein.

Termine

12.08.	11.30 Uhr	Essen in Gemeinschaft Cafe Deichtraum , Eintritt 10,-- Euro	DRK
23.08.		Taufe auf Südwestthörn	
26.08.	9.30 Uhr	Frühstück Cafe Zollhaus, Eintritt 10,-- Euro	DRK
09.09.	11.30 Uhr	Essen in Gemeinschaft Klanxbüller Stuben, Eintritt 10,-- Euro	DRK
30.09.	11.30 Uhr	Grünkohlessen Annelie Rasch, Eintritt 10,-- Euro	DRK
14.10.	11.30 Uhr	Essen in Gemeinschaft Andresen Fegetasch , Eintritt 5,-- Euro	DRK
28.10.	14.30 Uhr	Lotto spielen und Kaffeetafel Gemeindehaus Klanxbüll,	DRK
11.11.	19.00 Uhr	Pizzabüffet Klanxbüller Stuben, Eintritt 10,-- Euro	DRK
25.11.	14.30 Uhr	Kaffee trinken Cafe Zollhaus, Eintritt 5,-- Euro	DRK
12.12.	9.30 Uhr	Adventsfeier mit Frühstück Annelie Rasch, Eintritt 10,-- Euro	DRK
01.11.	17 Uhr	WestWind-Orchester Konzert Rimberty-Kirche Emmelsbüll	

Anmeldung DRK:

Wiebke 04665/656 und Doris 04665/983193

Kosten gelten für Mitglieder des DRK. Kosten für Nichtmitglieder bitte erfragen.

Anmeldung Seebrise e.V.:

Helga 0160 94967248

Tide

August 2026

Tag		Hochwasser		Niedrigwasser	
1	Sa	4.47	16.57	11.18	23.48
2	So	5.20	17.30	11.50	--
3	Mo	5.52	18.04	0.20	12.21
4	Di	6.28	18.40	0.53	12.57
5	Mi	7.04	19.18	1.28	13.33
6	Do	7.40	19.59	2.02	14.10
7	Fr	8.23	20.54	2.40	14.59
8	Sa	9.27	22.11	3.36	16.10
9	So	10.50	23.40	4.53	17.39
10	Mo	--	12.16	6.20	19.08
11	Di	1.04	13.32	7.40	20.26
12	Mi	2.16	14.37	8.49	21.31
13	Do	3.17	15.31	9.46	22.27
14	Fr	4.08	16.18	10.36	23.15
15	Sa	4.51	17.01	11.20	23.57
16	So	5.29	17.40	11.59	--
17	Mo	6.03	18.15	0.32	12.33
18	Di	6.35	18.48	1.03	13.06
19	Mi	7.07	19.21	1.32	13.39
20	Do	7.38	19.54	2.01	14.12
21	Fr	8.14	20.38	2.31	14.51
22	Sa	9.09	21.48	3.16	15.53
23	So	10.29	23.18	4.27	17.18
24	Mo	11.59	--	5.55	18.48
25	Di	0.44	13.14	7.17	20.02
26	Mi	1.49	14.07	8.19	20.55
27	Do	2.36	14.47	9.04	21.37
28	Fr	3.14	15.24	9.43	22.15
29	Sa	3.50	16.00	10.22	22.52
30	So	4.25	16.36	10.58	23.26
31	Mo	4.58	17.09	11.31	23.57

Tide

September 2026

Tag		Hochwasser		Niedrigwasser	
1	Di	5.29	17.42	-.-	12.01
2	Mi	6.00	18.17	0.28	12.34
3	Do	6.35	18.55	1.01	13.09
4	Fr	7.11	19.38	1.35	13.48
5	Sa	7.58	20.37	2.15	14.40
6	So	9.06	22.00	3.13	15.56
7	Mo	10.37	23.37	4.38	17.33
8	Di	-.-	12.10	6.13	19.07
9	Mi	1.04	13.27	7.36	20.23
10	Do	2.11	14.26	8.40	21.21
11	Fr	3.04	15.15	9.31	22.09
12	Sa	3.48	15.58	10.16	22.50
13	So	4.25	16.35	10.55	23.26
14	Mo	4.57	17.10	11.30	23.56
15	Di	5.26	17.42	-.-	12.01
16	Mi	5.55	18.13	0.23	12.31
17	Do	6.24	18.42	0.49	13.01
18	Fr	6.51	19.11	1.14	13.31
19	Sa	7.24	19.51	1.40	14.06
20	So	8.16	20.58	2.21	15.02
21	Mo	9.37	22.32	3.31	16.29
22	Di	11.14	-.-	5.05	18.07
23	Mi	0.07	12.38	6.37	19.28
24	Do	1.18	13.36	7.46	20.24
25	Fr	2.05	14.15	8.34	21.05
26	Sa	2.42	14.51	9.14	21.43
27	So	3.19	15.30	9.53	22.21
28	Mo	3.55	16.08	10.31	22.57
29	Di	4.23	16.45	11.07	23.30
30	Mi	5.02	17.21	11.40	-.-



Südwesthörn

Impressum: Herausgegeben vom Verein Seebrise e.V..

Redaktion: Helga Christiansen, Sandra Christiansen. Layout: Microsoft

Publisher 2007. Auflage: 330 bis 350.

Anschriften u. verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:

Helga Christiansen, Mühlendeich 9, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll

Tel. 04665-808, Mobil 0160-94 96 72 48, Mail: christiansenteam@aol.com

Spendenkonto:

Seebrise

Hypo-Vereinsbank BLZ 200 300 00 Kto. Nr. 293 902 441

IBAN: DE 18200300000010707240 BIC: HYVEBEMM300

Für unverlangt gesandte Beiträge übernehmen wir keine Haftung.

Wir behalten uns vor, Beiträge und Leserbriefe bei Bedarf zu kürzen.